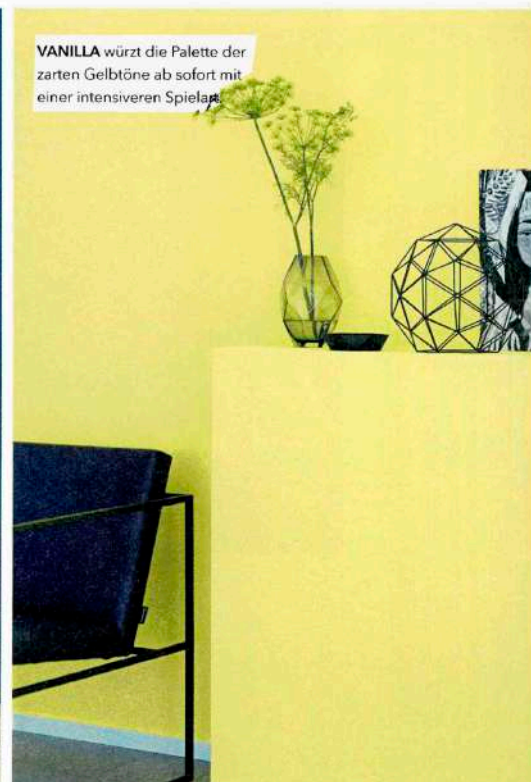


Headline: Schoener Wohnen

Country: Germany

Feature: Darwin

NEUE NUANCEN



NEU: RIVIERA FROZEN LAGUNE MACARON



NEU: VANILLA CASHMERE CREAM

PRAXISTIPP

SCHLAUER STREICHEN

Unser erster praktischer Rat: von oben nach unten arbeiten. Wer also auch die Decke streichen möchte, sollte dort beginnen. Einzelne Farbspritzer können dann noch problem-

los von der Wand entfernt oder überstrichen werden. Ist die Decke getrocknet, geht es mit Rändern, Ecken und Kanten im Zimmer weiter. Sie werden mit einem Flachpinsel oder einer kleinen Farbrolle vorgestrichen, bevor die Fläche mit einer breiten Fellrolle bahnenweise im

sogenannten „Kreuzgang“, also erst längs und dann quer netzartig koloriert wird. Dabei streicht man mit dem Lichteinfall, also vom Fenster in den Raum. Ein einheitliches Flächenbild entsteht, wenn zügig „nass in nass“ gearbeitet wird, damit keine Farbabsätze antrocknen können.

Headline: Rundschau-Online.de

Country: Germany

Feature: Snooze

Vier Trends bei Gartenmöbeln Zurück zu Hollywoodschaukel und Hängematte

Von Simone Andrea Mayer | 07.02.17, 13:06 Uhr

EMAIL FACEBOOK TWITTER



Vor einigen Jahrzehnten hatten viele eine Hollywoodschaukel im Garten - und in dieser Saison ist sie wieder zurück im Angebot der Hersteller.
Foto: dpa-Ima

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Aber ziemlich schnell sollten immerhin schon die ersten warmen Frühlingstage eintreffen. Und dann will man raus auf die Terrasse und den Balkon, die Füße hoch-, den Kopf ablegen und in die Sonne blinzeln. Wer plant, sich neue Garten- und Balkonmöbel zu kaufen, sollte diese vier Trends im Hinterkopf behalten:

Design-Ikonen werden neu interpretiert

Die kennt man doch aus Omas Garten oder von alten Fotografien vom Strand: der klappbare Strandstuhl, den Regie-Stuhl und die Hollywood-Schaukel. Die Designklassiker unter den Gartenmöbeln kommen aus den 50er und 60er Jahren in die Gegenwart, berichten die Trendexperten der Kölnmesse, dem Veranstalter der Gartenmesse Spoga + GaGa und der Möbelmesse IMM Cologne. Teils werden darunter Design-Ikonen neu interpretiert und aufgelegt - was übrigens auch bei den üblichen Möbeln für den Wohnraum ein großer Trend und Verkaufshit ist.

Aber warum greifen die Firmen gerade auf Altbekanntes so gerne zurück? Die Trendexperten der Kölnmesse beschreiben, dass uns nicht nur die Ästhetik der zumeist immer noch modern wirkenden schlichten Formen ansprechen, "sondern auch das, wofür sie stehen: Die Form transportiert ein Lebensgefühl, in dem sich Frank Sinatra und Doris Day durch Schwarz-Weiß-Filme sangen, Konrad Adenauer Sicherheit verbreitete, der Vater Zeitung lesend und Pfeife rauchend im Ledersessel saß und die Mutter bei Abendgesellschaften Häppchen reichte." Es ist die Sehnsucht nach einer heilen Welt. Zwangloses

Beisammensein

Was ist daran neu? Könnte man fragen. Grillabende mit Familie und Freunden auf Balkon und Terrasse sind schlichtweg das soziale Event im Sommer. Und zwanglos geht es sicher meist zu. Und doch sprechen die Messeexperten aktuell von einem Trend zum Casual Dining - dem zwanglosen, lockeren Abendessen. Was steckt dahinter? So wie es auch im Haus verstärkt um gemütlichere Möbel fürs Esszimmer geht, um mit Freunden lange und ausladend in entspannter Atmosphäre zusammensitzen statt sich von harten Stühlen bald wieder zu erheben, verändern sich auch auf Balkon und Terrasse die Esstisch-Möbel.



Klappbare Stühle in alter Optik sind zurück auf der Terrasse. Snooze von Ema besteht aus Stahlrohr.
Foto: dpa-Ima

400 €
Gutscheine
jetzt sparen
jetzt bestellen >>

Die deutsche First Lady, Ekke...
Vorgesahen ist das Amt einer First Lady...

Robert Hölzer: "Das bedeutet
US-Präsident Trump für..."

Warnstreik an Flughäfen in
Berlin und Hamburg

Morgen Nachrichten 08.02.2017

Headline: HOME

Country: Germany

Feature: Yard



**Roche Bobois
MAH JONG**

SITZMÖBEL VON
HANS HOPFER
1971

WOFÜR ROCHE BOBOIS STEHT

1961 entwarfen die Pariser Möbelhändler Jacques Roche und Jean-Claude Chouhans unter dem Namen Roche Bobois ihren ersten Katalog, lancierten eine internationale Werbekampagne und entwickelten so binnen weniger Jahre eine international beachtete Plattform für neues französisches Design. Typisch für Roche Bobois: Liegestühlen der Modewelt wie Missoni, Emanuel Ungaro oder Sonia Rykiel wurden in der Vergangenheit dazu eingeladen, Roche Bobois Sofas „einzukleiden“. Jean Paul Gaultier gestaltete gleich eine kompletten Kollektion

Signature-Merkmale

FUNKTION

Kaum ein Polstermöbel war näher am Puls der Zeit als die modulare Sitzlandschaft der Hippie-Ära, als bodennahes Sitzen auch als politisches Statement eines egalitären Gesellschaftsentwurfs zu deuten war – typisch für den intellektuellen Ansatz der Pariser.

FORM

Das Leitfossil unter den Sitzlandschaften basiert auf einem quadratischen Rastermaß von 95 Zentimetern.

VERARBEITUNG

Die gesteppten und gepolsterten Kissen werden von einer kleinen italienischen Manufaktur per Hand genäht, mit Techniken der Haute Couture, der Roche Bobois nahesteht.

KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Neben flachen Basismodulen und solchen mit geradem Rücken laden Eckelemente und sogenannte Lounge-Chair-Elemente zum freien Kombinieren ein.

MUSTER

„Mah Jong“ wurde von berühmten Modegrößen „eingekleidet“ – darunter J. P. Gaultier, Missoni Home und Sonia Rykiel Maison.



**Stefan Diez
YARD**

OUTDOORMÖBEL FÜR
EMU 2010

WOFÜR STEFAN DIEZ STEHT

Hochgradige Materialexpertise und handwerklicher Hintergrund, gepaart mit neuen Sichtweisen auf alltägliche Anforderungen – diesen unaufgeregten Ansatz verfolgt der Designer mit perfektionistischer Haltung, die sich nicht zuletzt im Rahmen des eigentlichen Entwurfsprozesses zeigt. Dann ergänzt direktes Arbeiten am und mit dem Material den Computer – und rückt Diez ungeachtet seiner Vorliebe für zeitgemäße Ausdrucksformen und neue Technologien in die lange Reihe vormodernerischer Arts & Crafts Designer.

BACKGROUND

Stefan Diez kam 1971 im bayrischen Freising zur Welt und lernte viele Facetten des Möbelbaus kennen. Nach einer Tischlerlehre und einem Jahr Arbeit für Möbelfirmen studierte er ab 1996 an der Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste Industrial Design und war parallel dazu Assistent von Richard Sapper und Konstantin Greig. 2002 folgte schließlich die Gründung des eigenen Designbüros in München.

Was zeichnet das Signature-Piece aus?

MATERIAL

Ultraleichte Aluminiumrahmen mit Pulverbeschichtung und elastischen Gurten. Materialkombinationen, etwa Aluminium mit Edelstahl oder Eschenholz, tragen zur Lebendigkeit bei.

FORM

Die gerade richtige Krümmung und Stärke der Rohrgestelle verweist auf klassische Gartenliegen.

INNOVATION

Eine von Emu entwickelte und patentierte technische Lösung verbindet die elastischen Gurte mit dem Rohrgestell und erlaubt so neue harmonische Übergänge.

ULTRALEICHT

Das Material spielt bei der Gartenliege Yard von Stefan Diez für EMU in jeder Hinsicht eine tragende Rolle.

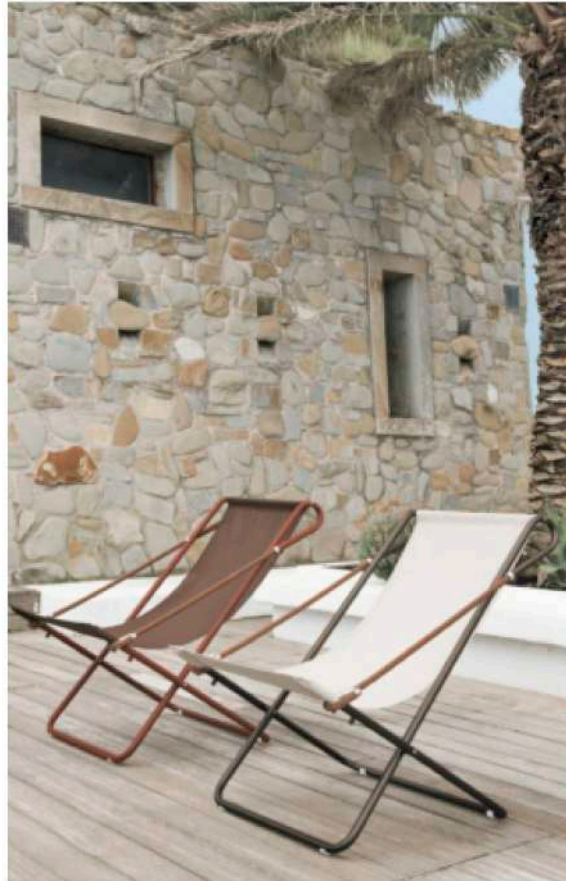


H.O.M.E. 061

Headline: Gartenmoebel

Country: Germany

Feature: Vetta

**SCHICK UND SCHNELL VERSTAUT**

Die Designer Alfredo Chiaramonte und Marco Marin entwarfen den platz sparenden Klapp-Liegestuhl Vetta, dessen Rohrprofil in ein Seil übergeht; 210 Euro, von Emu

WIE AM MEER

Wer im Strandkorb Platz nimmt, schwelgt bald im Urlaubs-Feeling. Bei Sonnenpartner ist die Auswahl groß: Das XL-Modell Präsident besteht aus Teakholz und Kunststoffgeflecht; 3.200 Euro, von Sonnenpartner



⇨ Bezugsadressen auf Seite 144; Preise sind circa-Preise

Headline: Kaeter Zeitung

Country: Germany

Feature: Vetta



Ein modernes Essensik, das puristische Chic ausstrahlt. Die Kombination „Lily“ in warmem Weiß und Blau aus Alu-Struktur Aluminium mit Geflecht von Tadelakt, Preis auf Anfrage. WOODS FURNITURE – La Strada Casa, Landberger Straße 110, München, Tel. 089/19790114



Vier Farben Harmonie für einen entspannten Sommer. Der „Swing Chair“ aus der italienischen Kollektion „Ophion Nomade“ Mesh-Gewebe, edles Nussbaum-Leder und ergonomische Metallkonstruktion verbindet Design, Innovation, Natur, Preis auf Anfrage. www.italianmodern.de

Garden-Style

Oft braucht es nur ein einziges Möbelstück, um einen frischen Akzent zu setzen. Unsere Garten-Highlights mit Stil und Trendwirkung.



Die Stuhlserie „SAN“ von Moroso verbindet minimalistische Eleganz mit ergonomischer Sitzfläche. Aus polycarbonatdichten Aluminium und Holzbohle, 425 €.
Nilschmann Wohnsysteme, Schwanenstraße 72, 83604 Tegernsee, Tel. 089/2779161, www.stuehlshop.com



Platz für alle! Am dreieckigen Tisch „Aster“ haben sechs Personen Platz. Verschiedene Holz- und Metallfarben, mit dem Sonnenschirm „Sunflow“ kombinierbar, ab 3.600 €, www.emu.de

Filigrane Stuhlverwebungen sind leuchtendes Gold. Der Stuhl „IBAM“ von Peter Frutkin zeigt ein Lines- und Kurven- und in wählbaren Farben ein stilvolles Pattern, 375 €. DesignHaus by AntononiDesign, Zalmannstr. 12, München, Tel. 089/2004810, www.antononidirect.com



Die Lounge „MORGANS RAY“ schafft weltliche Atmosphäre unter freiem Himmel. Komfortable Polster lassen über Fern- und nahen Kicker schlafen, der elegante Beistelltisch ist wasserabweisend. Aus polycarbonatdichten Aluminium und Polsterpolster, 3.965 €, www.grip.de



Der Kernstuhl „FLAME“ aus polycarbonatdichten Aluminium mit einem Sockel aus Holzbohle wirkt ebenso modern wie zeitlos. Vier Modelle, ab 271 € ohne Kissen. Nilschmann Wohnsysteme, Schwanenstraße 72, 83604 Tegernsee, Tel. 089/2779161, www.stuehlshop.com



Demo schließt wie regnet! In der Relax-Suite „Vino“ von EMI mit einem Stuhlrohr, das sich selbst leert und sich automatisch bei Regen überdacht. 209 € F5, Kommissar, Viktoriastraße 8, München, Tel. 089/171710

Headline: Möbel

Country: Germany

Feature: Darwin

WOHNBASICS

Möbel für kleine Balkone

20.02.2017 von KATJA KEWERITSCH

Alles zum Klappen und Stapeln spart auf dem Balkon Platz. Welches Material besonders wetterfest ist und wie du Möbel aus Holz richtig ölst, liest du hier.



In diesem Artikel:

- Ich habe einen schmalen Balkon – welche Möbel sind ideal?
- Diese Balkonmöbel sind per se platzsparend
- Welches Material, wenn es garantiert wetterfest sein soll?
- Welche Möbel, wenn es vor allem gemütlich sein soll?
- Geeignetes Holz für Balkonmöbel
- Balkonmöbel aus Holz pflegen: Welches Öl am besten ist

[Springe direkt zu den Produkten.](#)

Ich habe einen schmalen Balkon – welche Möbel sind ideal?

Das hängt davon ab, wie du deinen **Balkon** nutzen möchtest: Wenn du gerne draußen isst, brauchst du natürlich Tisch und Stuhl. Mit einem **Bistro-Set** für den Balkon machst du dabei definitiv nichts falsch: Es besteht aus einem kleinen Tisch und zwei Stühlen. Ansonsten sind **Klappstühle** prima oder wenigstens welche **zum Stapeln**. So hast du eine Reserve, wenn Freunde zu Besuch kommen.

Du bist eher der Lounge-Typ und trinkst draußen höchstens mal einen Wein? Dann verzichte auf Tisch und Stühle. Viele Hersteller bieten inzwischen niedrige Outdoor-Sofas im Modulsystem an, so dass du bestimmt etwas Passendes für deinen Balkon findest. Tipp: Stell dein **Loungemöbel an die schmale Seite des Balkons**. So ist die Sitzecke von drei Seiten umschlossen und besonders kuschelig. Ein Teppich, dicke Polster, Kissen und ein kleiner Beistelltisch – fertig.

Für alle, die draußen gerne loungen und essen möchten: Dabei helfen multifunktionale Möbel. Ein leichter Sessel kann ganz unkompliziert von seinem eigentlichen Platz im Wohnzimmer auf den Balkon wandern. Und klappbare Möbel machen draußen Platz, wenn du mittags deine **Hängematte** spannen oder einen Deckchair aufstellen möchtest. Auch stapelbare Hooker sind Alleskönner: Beim Essen bieten sie deinen Gäste Platz, beim Relaxen deinen Beinen.

Welche Balkonmöbel per se platzsparend sind

Klappbare Möbel stehen hier ganz vorn. Mit ihnen kannst du sowohl draußen essen als auch loungen: Tisch und Stühle machen Platz für den Deckchair und umgekehrt. Besonders praktisch: der **Balkontisch**. Er besteht aus einer Tischplatte und einer Halterung, die an der Brüstung verankert wird. Bei Bedarf kannst du ihn einfach hochklappen. Sonst macht er sich schön schmal.

Ebenfalls platzsparend sind **stapelbare Stühle**. Und **Barmöbel**: Mit einer Fläche von oft nur 60 x 60 cm sind die Tische extrem klein. Außerdem lassen sich die Barhocker meist bequem unter die Tischplatte schieben, wenn du sie gerade nicht brauchst. Aber Achtung: Auf Barmöbeln sitzt du sehr hoch. Im zehnten Stock neben einem sehr niedrigen Balkongeländer ist das nicht die ideale Lösung.

